



PROFESSIONAL
5ETS

ETS5 für Anfänger

Sieben Schritte zum Erfolg

7 Schritte zum Erfolg mit der ETS5



Starten der ETS5

SCHRITT 1

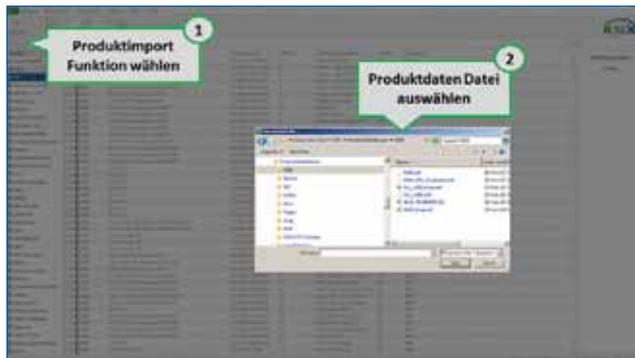


- Durch das von der KNX zur Verfügung gestellte Setup wird die Installation der ETS gestartet. Nach Abschluss erscheint das ETS Icon auf dem Desktop.
- Durch Doppelklick auf das Icon wird die ETS erstmalig gestartet. Es besteht auch die Möglichkeit vom Windows-Ordner „Programme“ aus die ETS zu starten.



Import der KNX Herstellerprodukte (Kataloge)

SCHRITT 2



- Im nächsten Schritt werden zertifizierte KNX Produkte diverser KNX Hersteller importiert. Dazu wechselt man in den ETS Reiter „Kataloge“, hier wählt man die Funktion „Importieren“ (Markierung 1). Es erscheint ein Dateiauswahldialog (Markierung 2), über den man die entsprechende KNX Produktdatei auswählt. KNX Produktdateien kann man von der entsprechenden Herstellerseite im Internet laden.

Hinweis

Noch einfacher geht es mit der ETS App „Online KNX Produkt Katalog“. Details dazu finden Sie auf der KNX Webseite unter Software/ETS Apps.

- Der anschließende Produktimport erfolgt über einen „Wizard“, bei dem man die Auswahl von z. B. einzelnen, zu importierenden Produkten oder verfügbaren Sprachen hat.
- Am Ende des „Wizard“ werden in der ETS „Katalog“-Übersicht alle importierten Produkte – nach Hersteller sortiert – aufgelistet. Ab jetzt sind diese für die Erstellung eines Projektes verfügbar.



Erstellen eines neuen Projektes

SCHRITT 3

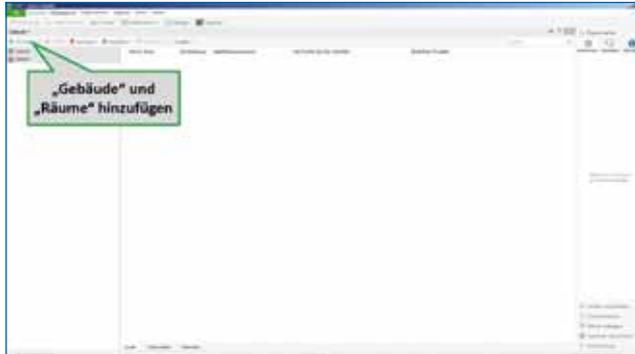


- In der Übersichtsseite wird durch Klick auf „+“ ein neues Projekt erstellt. Der Projektname ist dabei frei wählbar.
- In den Projekteigenschaften findet man aktuelle Einstellungen zum KNX Medium und die Art und Weise, wie Gruppenadressen angezeigt werden.
- Ist das Projekt erzeugt, erscheint es in der Projektliste und wird auch gleich automatisch geöffnet.



Erstellen einer Installation

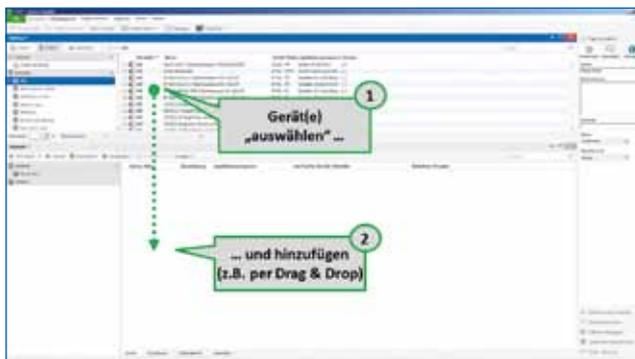
SCHRITT 4



4.a Gebäudestruktur anlegen

■ Ein Projekt besteht aus KNX Geräten und deren Verbindungen zueinander. Die Geräte selber befinden sich in der eigentlichen Installation in Gebäudeteilen, z. B. Räumen. Demzufolge müssen in der ETS im Panel „Gebäude“ bzw. der Gebäudestruktur auch entsprechende Abbilder dieser Räume angelegt werden (Bild 4.a).

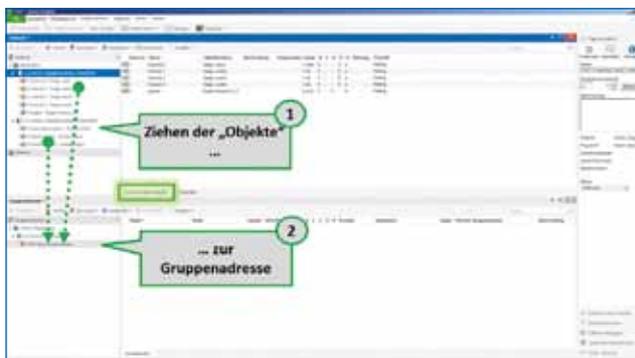
■ In der Gebäudestruktur erfolgt eine Zuordnung der KNX Geräte in einer Installation zu einem Einbaort.



4.b KNX Geräte in Gebäudestruktur einfügen

■ Im nächsten Schritt werden über das Panel „Kataloge“ die gewünschten Geräte in den vorher angelegten Raum eingefügt (Bild 4.b).

■ Die verwendeten Geräte bzw. deren Funktionalität entsprechen im Prinzip einer Anwendung, die man realisieren möchte, z. B. Kinderzimmerbeleuchtung inklusive Dimmfunktion und Sonnenschutz.



4.c Verbindungen zwischen KNX Geräten erstellen

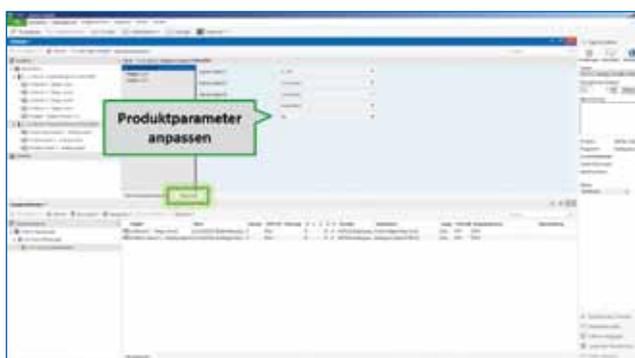
■ Danach werden die Verbindungen (in der KNX Sprache „Gruppenadressen“) zwischen den verschiedenen Geräten (genauer Kommunikationsobjekten) erstellt.

Dazu wird jeweils ein Kommunikationsobjekt von mindestens zwei unterschiedlichen Geräten (grüne Pfeile im Bild), auf eine – vorher im Panel „Gruppenadressen“ angelegte – Gruppenadresse gezogen. Dies stellt eine logische Verbindung zwischen den beiden Geräten dar (Bild 4.c).



Anpassen von Produktparametern

SCHRITT 5



■ Die Eigenschaften eines Gerätes, z. B. die Ausschaltverzögerung einer Treppenhausbeleuchtung, werden im „Parameter Dialog“ des jeweiligen Gerätes eingestellt.



Projekt Download

SCHRITT 6



- Sind alle Einstellungen vorgenommen, wird der Download der Parameter in die KNX Geräte angestoßen. Dazu werden alle notwendigen Geräte markiert und über das Kontextmenü (rechte Maustaste) oder die Menüleiste die Ladefunktion aufgerufen (*Bild*).

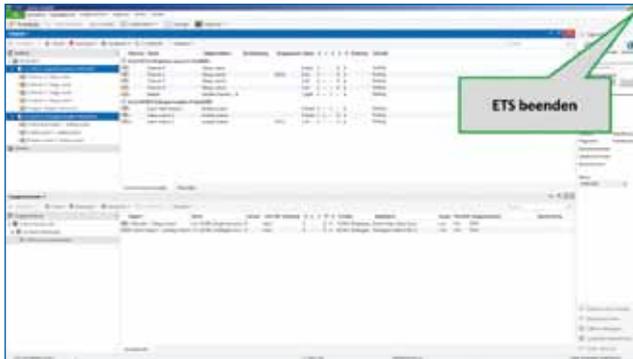
- Nach Abschluss des Ladevorgangs wird der Gerätestatus in der ETS automatisch aktualisiert.

Der Status zeigt den korrekten Ablauf oder auch Fehler während des Ladevorgangs an. Zur Überprüfung kann man ein Gerät direkt selektieren und den Status dazu explizit abfragen.



Beenden der ETS

SCHRITT 7



- Bevor im letzten Schritt die ETS beendet wird, sollte immer eine Sicherungskopie des Projektes durchgeführt werden (z. B. das Projekt exportieren oder im Projektarchiv ablegen).

Ist dies aktuell nicht notwendig, kann die ETS über den „Beenden“-Button beendet werden.